

Hey hat viel für sein Dorf getan

Nachruf Langjähriger Rötswweiler-Nockenthaler Ortsbürgermeister stirbt bei Unfall

■ **Rötswweiler-Nockenthal.** Durch einen tragischen Verkehrsunfall verstarb Harald Hey, der frühere Ortsbürgermeister von Rötswweiler-Nockenthal, im Alter von 79 Jahren. Als eine der herausragenden Bürgermeisterpersönlichkeiten im Landkreis Birkenfeld bewirkte er in seiner Heimatgemeinde in seiner 20-jährigen Amtszeit einen enormen Aufschwung. Der Gemeindevertretung gehörte er insgesamt 40 Jahre lang an.

Nachdem der Jurist 1964 erstmals in den Gemeinderat gewählt worden war, erhielt er bei der Kommunalwahl 1969 die meisten Stimmen und avancierte zum Ortsbürgermeister. Deutlichstes Zeichen der atemberaubenden Entwicklung in seiner Ära war die Erschließung des Neubaugebiets am Nockenthaler Sonnenhang mit 51 Häusern. Infolgedessen wuchs die Einwohnerzahl der Doppelgemeinde um die Hälfte auf 600.

Auch die Kanalisierung der Ortslage, die Neuverlegung der



Harald Hey ist tot.

Wasserleitung und die Herausgabe der Ortschronik gingen auf seine Initiative zurück. Zu Beginn seiner Tätigkeit nahmen auch die weit gediehenen, letztlich aber gescheiterten Verhandlungen über einen Anschluss an die Stadt Idar-Oberstein breiten Raum ein.

Besonders am Herzen lag ihm das Zusammenwachsen der beiden Ortsteile. Als einer von nur zwei Bauherren aus Rötswweiler errich-

tete er sein Eigenheim in Nockenthal. Zumal ihn sein Job als Prokurist und Verkaufsdirektor der Abteilung Getränkefässer bei Fissler stark beanspruchte, zog er sich 1989 aus der ersten Reihe zurück. Allerdings brachte er seinen reichen kommunalpolitischen Erfahrungsschatz noch bis 2004 als Ratsmitglied ein. Für seine Verdienste erhielt Harald Hey die Landesehrendnadel und die Verdienstplakette der Verbandsgemeinde Birkenfeld in Gold.

Im Ruhestand erfreute sich Harald Hey, der seine Ehefrau und seine beiden Söhne hinterlässt, bester Gesundheit und frönte seinen großen Hobbys Reisen und Radfahren. Mit seinem lieb gewonnenen E-Bike verunglückte er auf dem Nahe-Radweg bei Merxheim tödlich. Wenige Wochen nach dem Rötswweiler-Nockenthaler Ehrenbürger, seinem Freund Dr. Jamil Kahey, wird er am heutigen Samstag in Nockenthal zu Grabe getragen. *red*

Nachruf

Am 13. August 2013 verstarb infolge eines tragischen Unfalls der ehemalige langjährige Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Rötswweiler-Nockenthal

Herr Harald Hey

im Alter von 79 Jahren.

Der Verstorbene war von 1964 bis 2004 Mitglied des Ortsgemeinderates und gleichzeitig von 1969 bis 1989 Ortsbürgermeister von Rötswweiler-Nockenthal. In dieser Zeit hat er sich als aufrechter und sachkundiger Verfechter kommunaler Interessen stets in unermüdlicher Weise für das Wohl und die Belange der Ortsgemeinde und ihrer Bürger eingesetzt. Durch vielfache Ehrungen erfuhr Harald Hey höchste Anerkennung für sein großes ehrenamtliches Engagement.

Auch nach seiner Amtszeit zeigte er lebhaftes Interesse an den Entwicklungen und Geschehnissen der Gemeinde. Wir verlieren mit Harald Hey einen angesehenen Mitbürger.

In Dankbarkeit nehmen wir Abschied; sein Schaffen und Wirken werden wir in Ehren halten.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Hans-Dieter Kappler
Ortsbürgermeister
Ortsgemeinde
Rötswweiler-Nockenthal

Dr. Bernhard Alscher
Bürgermeister
Verbandsgemeinde
Birkenfeld